



Foto: ARWICO

Gut gelungen sind die Fahrzeuge aus dem Hause PIKO. Hier ein BLS-Modell und der «Chäs-Express» im Ursprungszustand. Er verkehrte in Zügen mit BLS-Wagen zwischen Brig und Basel.

schwingtüren und je einem Erst- und Zweitklasswagen mit dem Pfeillogo in Grün. 2021/2022 folgten zwei Speisewagen-Varianten. Gleichzeitig kamen auch die ersten BLS-Fahrzeuge auf den Ladentisch. Alle Modelle zeichnen sich durch detaillierte Verarbeitung und saubere Bedruckung aus. Weitere Modelle können erwartet werden.

TT | ROKAL

Obwohl diese Spur im Massstab 1:120 in der Schweiz kaum bekannt war, kam um 1970 der EW I zusammen mit einer Ae 6/6 auf den Markt. Beide Fahrzeuge waren, wie in dieser Zeit üblich, recht einfach gestaltet. Es reichte verständlicherweise aber nicht zur Eroberung des Schweizer Markts.

HO | EMB

Diese kleine Manufaktur in Aarwangen stellt seit Jahren Fahrzeuge der EBT-Familie her. Zu Beginn waren es EW I-Fahrzeuge in Grün, Grün-Crème oder Rot mit Doppeltüren. Heute ist EMB immer noch tätig und produziert Fahrzeuge aus der RM- beziehungsweise der BLS-Familie. Daher gibt es jetzt auch die BLS-Jumbos, wie sie heute noch in der Berner S-Bahn zum Einsatz kommen. Alle Modelle sind vorbildlich und sorgfältig detailliert. Sie werden in kleinsten Serien oder auf Bestellung gefertigt und sind daher nicht immer ab Lager lieferbar. Näheres zu den EMB-Modellen erfahren Interessenten unter www.emb-gmbh.ch.



Foto: ZUBA/Förster

Die Ansprüche der Modellbahner waren um 1970 noch nicht so hoch wie heute. Hauptsache, man war dabei und das Vorbild war zu erkennen, wie hier beim Modell von ROKAL in Spur TT.



Bereits ab 1958 gab es diesen SBB-EW I mit erhabener Schrift im Massstab 1:82 zu kaufen. Bis zum Produktionsende im Jahr 1987 kamen immer wieder Verbesserungen dazu.

HO | Fleischmann

Ab 1958 hatte Fleischmann eine Ae 6/6 im Sortiment. Für eine passende Anhängelast wurde auch gesorgt: einen EW I-Speisewagen mit schrägem Faltenbalg sowie erhabener Schrift (Art.-Nr. 1418) und mit der Artikelnnummer 1416 der neunfenstrige B 6504 mit weißer Beschriftung. Die Modelle wurden im Massstab 1:82 gehalten. Zwei Jahre später folgte als erste

Modellpflege derselbe Wagen mit gelben Anschriften (Art.-Nr. 5132). Mit gleichem Wagenkasten wurde 1974 der «Schnellzugwagen» als A 18-33 213-7 (Art.-Nr. 5133) mit feinen, gelben Anschriften ausgeliefert. Gleichzeitig erschien mit dem B 20-34 149-8 (Art.-Nr. 5134) auch der Zweitklasswagen mit gelben Anschriften. Leider wurden die Modelle bei Fleischmann nie in den korrekten Massstab 1:87 überarbeitet.



Foto: Hans Pfander

Der grösste EW I ist im Angebot des kleinsten Unternehmens zu finden. In kleiner Serie bietet diese Manufaktur aus Aarwangen einen BLS-Jumbo an.